
Augenlider

Die Augenlider, das 3. Augenlid und der Tränenapparat sind Anhangsorgane des Auges.

Dem oberen und unteren **Augenlid** dient bindegewebiges, faserreiches Gewebe (Lidfaszie) als strukturelle Grundlage, die sich in die Lidplatte (Tarsus) fortsetzt. Zusätzlich strahlen quergestreifte Muskelfaserzüge (M. orbicularis oculi) ein und verbinden sich mit der Lidplatte und dem M. tarsalis.

Das **3. Augenlid** wird von einer senkrecht stehenden Bindehautfalte (Plica semilunaris conjunctivae) gebildet, in die neben lymphatischen Ansammlungen (Lymphknötchen) die Nickhautdrüsen (Glandulae palpebrae tertiae) eingelagert sind. Man unterscheidet:

- eine **oberflächliche Drüse**
(Glandula palpebrae tertiae superficialis)
 - serös bei Pferd und Katze,
 - gemischt bei Rind, Schaf und Hund,
 - mukös beim Schwein, und
- eine **tiefe gemischte Drüse (Harder-Drüse,**
Glandula palpebrae tertiae profunda) beim Schwein.

Der **Tränenapparat** setzt sich aus der Tränendrüse und den tränenableitenden Wegen – den Tränenröhrchen, dem Tränensack und dem Tränenkanal – zusammen. Die Tränendrüse ist eine tubuloazinär zusammengesetzte, seröse Drüse (Ausnahme Schwein: mukös), deren Endstücke weitlumig und stark verzweigt sind. Schaltstücke und Sekretrohren fehlen.